

Zettel unter'm Sofakissen

Drabbles, Ficlets& One-Shots

Von halbdaemon_kite

Kapitel 5: Gedanken eines Niemand's - [Final Fantasy VII]

Titel: Gedanken eines Niemand's

Fandom: Final Fantasy VII

Genre: General

Pairings: nur angedeutet

Wortanzahl: 257

Zusammenfassung: Die Gedanken eines Infanteristen.

Warnungen: Ziemlich random. Keine bekannten Charaktere.

Er hatte von Anfang an nicht nach Junon versetzt werden wollen.

Er war schon einmal dort gewesen und hatte es gehasst.

Junon war widerlich.

Unten roch es nach Fisch und oben nach Schmieröl und Schießpulver... und nach Fisch.

Doch er war nur ein einfacher Infanterist. Hätte er sich geweigert, hätte es ihm seinen Job gekostet. Er brauchte das Geld, also blieb ihm keine Wahl.

Nun, als er auf das Meer hinausblickte und sah wie das Ding, dass alle Weapon nannten, immer näher kam, wünschte er sich, er hätte auf seinen Job gepfiffen.

Bevor die Angst ihn jedoch übermannen konnte, atmete er tief durch, schloss die Augen und ließ seine Gedanken schweifen.

Er dachte an seine Familie in Kalm, an seine Freunde in Midgar und an ... sie.

An seine kleine Honigbiene.

Das wunderschönste Mädchen, das er je gesehen hatte.

Er hatte sie immer aus der Ferne beobachtet, sich aber nie getraut sie anzusprechen.

Er seufzte.

Das war es, was er wohl am meisten bereuen würde.

Ein lauter Knall riss ihn aus seinen Gedanken.

Weapon hatte den Hafen gerammt. Durch die Erschütterung verlor er das Gleichgewicht.

Die Panikschreie um ihn herum nahm er gar nicht wahr.

Er hörte nur noch das Pochen seines Herzens und das Rauschen seines Blutes.

Er wusste nicht ob es an dem plötzlichen Adrenalinrausch lag, aber als er sich wieder aufrichtete und sein Gewehr fest mit schweißnassen Händen umklammerte, da war er sich plötzlich sicher.

Er würde diesen Schrecken hier überleben.

Er würde nach Midgar zurückkehren.

Und er würde seine kleine Honigbiene endlich ansprechen.

A/N: Den Infanteristen um den es sich handelt, trifft man nur kurz im Spiel. Er treibt sich vor dem "Gasthaus zur Honigbiene" herum und labert etwas von wegen er wäre in eine Biene verliebt, aber er traut sich nicht rein.